

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welche Wandlungen die Preise in dem letzten Jahrzehnt erlitten, ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

**Kohlenpreise der königl. Bergwerksdirection in Saarbrücken.**

		Eisenbahn-Debit.	
		Reden Ia (Flammkohle)	Heinitz (Dechen) Ia (Fettkohle)
1867	1. April	Fr. 147,50	Fr. 147,50
1867	6. Mai	" 143,75	" 143,75
1867	1. September	" 143,75	" 173,75
1868	1. Januar	" 145,—	" 145,—
1868	23. März	" 137,50	" 137,50
1868	1. December	" 137,50	" 137,50
1869	1. Mai	" 130,—	" 125,—
1871	1. December	" 175,—	" 175,—
1872	15. Januar	" 175,—	" 175,—
1872	1. März	" 175,—	" 175,—
1872	1. Juni	" 190,—	" 190,—
1872	1. August	" 210,—	" 210,—
1872	1. October	" 235,—	" 235,—
1872	1. December	" 265,—	" 270,—
1873	1. September	" 275,—	" 280,—
1873	1. December	" 287,50	" 295,—
1874	1. März	" 267,50	" 275,—
1874	1. Mai	" 240,—	" 245,—
1874	1. Juni	" 220,—	" 225,—
1874	1. October	" 195,—	" 195,—
1875	1. Juli	" 175,—	" 182,50

Die Frachten waren in diesem Zeitabschnitte, je nachdem eine Tarifierhöhung oder Eröffnung einer neuen Linie stattfand, auch verschieden.

Es betragen dieselben z. B. per Waggon von 200 Centner von Grube Reden nach Zürich am:

10. Juli	1867	Fr. 174,25
15. April	1872	" 153,60
10. März	1874	" 153,60
1. August	1874	" 123,55
15. November	1874	" 175,50
20. September	1875	" 168,85

Für den Ankauf ergibt sich bei dem höchsten Preis vom 1. December 1873 gegen den niedrigsten Preis am 1. Mai 1869 z. B. für

Reden I.	ein Aufschlag von 221 0/0
Heinitz I.	" " " 236 0/0

Es sind dies Zahlen, die Anlass zum Denken geben.

In Betreff der Frachten wird eine Steigerung der Sätze, der Concurrenzlinien wegen, kaum mehr eintreten.

Bei dem Rohproduct dürften sie mit dem Wiederaufleben der Montanindustrie, wenn auch nicht wahrscheinlich, so doch möglich sein.

(Fortsetzung folgt).

\* \* \*

**Kleinere Mittheilungen.**

**Eidgenossenschaft.**

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 8. August 1876. Der von der Direction der Nordostbahn vorgelegte Finanzausweis für die Bauführung der rechtsufrigen Zürichseebahn im Betrage von 14 200 000 Fr. wird als geleistet anerkannt. Von dem Beginn der Erdarbeiten auf Zürchergebiet wird Vormerkung genommen, hinwieder die Frist für den Arbeitsbeginn auf St. Gallischem Gebiet bis Ende dieses Jahres verlängert. N. Z. Z.

**Eisenbahnen.**

**Gotthardtunnel.** Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 29,00 Meter, Airolo 15,70 Meter. Total 44,70, mithin durchschnittlich per Tag 6,40 Meter.

**Suisse Occidentale.** Den 25. August wird die definitive Eröffnung der Querbahn Freiburg-Payerne-Yverdon stattfinden. Gleichzeitig wird auch das Theilstück der Broythalbahn Murten-Avenches-Payerne, das während des Murtnerfestes in Betrieb war, demselben wieder übergeben werden. B. N.

Die zahlreich besuchte Actionärversammlung am 10. und 11. August hat den Antrag des Verwaltungsrathes auf Ankauf der Simplonbahn nach längerer Discussion mit 6159 gegen 2074 Stimmen verworfen. Gegen die Genehmigung des Fusionsvertrages sprach sich einzig Herr alt Bundesrath Ceresole, Director der Simplonbahn, aus. Dagegen hat die Actionärversammlung den Fusionsvertrag mit der Jougnebahn mit grosser Mehrheit genehmigt.

**Simplonbahn.** Die Simplonbahngesellschaft hat mit der Londoner Gesellschaft „Rail central“ einen Vertrag über die Anwendung des Systems Fell für einen provisorischen Simplonübergang abgeschlossen. Durch denselben verpflichtet sich die besagte Londoner Gesellschaft, die nöthigen Geldmittel herbeizuschaffen und die Bahn bis Ende 1878 zu vollenden. Dem gegenüber hätte die Simplonbahn keine andere Verpflichtung zu übernehmen, als 30% ihrer künftigen Mehreinnahmen bis zur Eröffnung des grossen Tunnels beziehungsweise während wenigstens 15 Jahren an die Londoner Gesellschaft abzugeben. Dabei ist vorausgesetzt, dass die Simplonbahn die Section Siders-Visp und mit Hilfe des Cantons Wallis und der beteiligten Gemeinden auch die Section Visp-Brieg binnen zwei Jahren vollende, während die „Rail central“ von Brieg über den Simplon bis Feriolo zu bauen hätte.

Aus den Mittheilungen des Herrn Directors der Simplonbahn-Gesellschaft, Ceresole, in der Generalversammlung geht weiter hervor, dass seitens Italien Geneigtheit vorhanden sei, auf eigene Kosten die 77 Kilometer zu bauen, welche die Mündung des künftigen Tunnels bei Isella noch von dem oberitalischen Bahnnetz trenne und die diesbezüglichen Versicherungen seien so ernstlicher Natur, dass gegenwärtig die betreffenden Abmachungen auf officiellen Wege vor sich gehen. Von der schweizerischen Seite sei der Bau der Linie Brieg so zu sagen vertraglich gesichert. Nach den Verträgen mit dem Canton und den betreffenden Gemeinden komme der Kilometer für die Gesellschaft nur noch auf Fr. 15 000 zu stehen. Nachdem nun die Zufahrtslinien sicher gestellt, bleibe der grosse Tunnel und die dazu nothwendigen Subventionen. Mit Bezug hierauf erwähnt Herr Ceresole der „sehr engen“ Beziehungen der Simplonbahn-Gesellschaft mit der bekannten Unternehmung eines Tunnels unter dem Canal, welche für die Solidarität beider Unternehmungen bürge. Die genauen Pläne und Kostenberechnungen werden gegenwärtig aufgenommen und im gegebenen Augenblick werden auch die Mittel sich finden.

**Jura-Bern-Bahn.** In seiner Sitzung am 5. d. M. hat der Verwaltungsrath die Grundzüge für Abschluss eines Vertrages über den Betrieb der Bodelibahn durch die Jura-Bern-Bahngesellschaft, den Vertrag mit der Westbahngesellschaft betreffend den Betrieb der Section Fräschels-Murten und das Conventionsproject betreffend Regulirung des Personen- und Gütertransportes zwischen der Schweiz und Frankreich durch die Stationen Pruntrut und Delle genehmigt. Die Actionärversammlung der Jura-Bern-Bahn soll am 26. August in Delsberg stattfinden. N. Z. Z.

**Gotthardbahn.** Nach dem Berliner Correspondenten der „Frankfurter Zeitung“ sollen im deutschen Reichstage, der sich Mitte nächsten Octobers versammelt, von einigen Abgeordneten auch die Verhältnisse der Gotthardbahn zur Sprache gebracht werden. N. Z. Z.

**Effretikon-Hinweil.** Am 17. d. Mts. wird die Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil dem regelmässigen Verkehr für die Beförderung von Personen, Gepäck, Vieh und Gütern übergeben. N. Z. Z.

\* \* \*

**Eisenpreise in England**

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

**Masselguss.**

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	81,85	71,85	Gute Marken wie:	61,35	59,35	57,50
Coltness	84,35	71,85	Clarence, Newport etc.	f. a. b. in Tees		
Shotts Bessemer	90,60	—	South Wales	150,00		
f. a. b. Glasgow				Kalt Wind Eisen	im Werk	
Westküste	No. 1	No. 2				
Glangarnock	77,50	70,60				
Eglinton	70,60	69,35				
f. a. b. Ardrossan				Zur Reduction der Preise wurde nicht		
Ostküste	No. 1	No. 2	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Kinneil	71,85	67,50	Fr. 1,25 angenommen.			
Almond	72,50	68,10				
f. a. b. im Forth						

**Gewalztes Eisen.**

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	175,00 — 212,50	156,25 — 168,75	—
" best	200,00 — 225,00	168,75 — 181,25	150,00 — 162,50
" best-best	225,00 — 240,00	193,75 — 206,25	—
Blech No. 1—20	225,00 — 250,00	225,00 — 300,00	—
" " 21—24	250,00 — 287,50	—	—
" " 25—27	287,00 — 325,00	—	—
Bandeisen	200,00 — 225,00	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr	—	150,00 156,25	143,75 — 156,25
franco Birmingham	—	im Werk	im Werk

\* \* \*

**Gesellschaft ehemaliger Studirender**

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wegen gleichzeitiger vorübergehender Abwesenheit des Chefs der Stellenvermittlung und der übrigen Vorstandsmitglieder muss die Stellenvermittlung für den Monat August sistirt werden.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.